



NORDERSTEDT
Zusammen. Zukunft. Leben.

PRÄVENTIVER HAUSBESUCH FÜR SENIOR*INNEN

RAHMENKONZEPT FÜR EIN PILOTPROJEKT

Donnerstag, 16. Februar 2023



CHRONOLOGIE

- 05/2021 Antrag für ein präventives Beratungsangebot für Senior*innen durch den Seniorenbeirat
=> Sozialausschuss beschließt Prüfauftrag für die Verwaltung
- 10/2021 Präsentation der Ergebnisse einer Befragung von 15 deutschen Städten, die bereits über ein PHB-Angebot verfügen
=> Weiterer Klärungsbedarf mit Akteuren in Norderstedt
- 07/2022 Sachstandsbericht zum Prüfauftrag
=> PHB kann sinnvolle Ergänzung in Norderstedt sein
- 09/2022 Auftaktveranstaltung mit Akteuren, Verwaltung und Politik
- 10/2022 Workshop zur Vorbereitung eines Rahmenkonzepts



WORKSHOP AM 27.10.2022

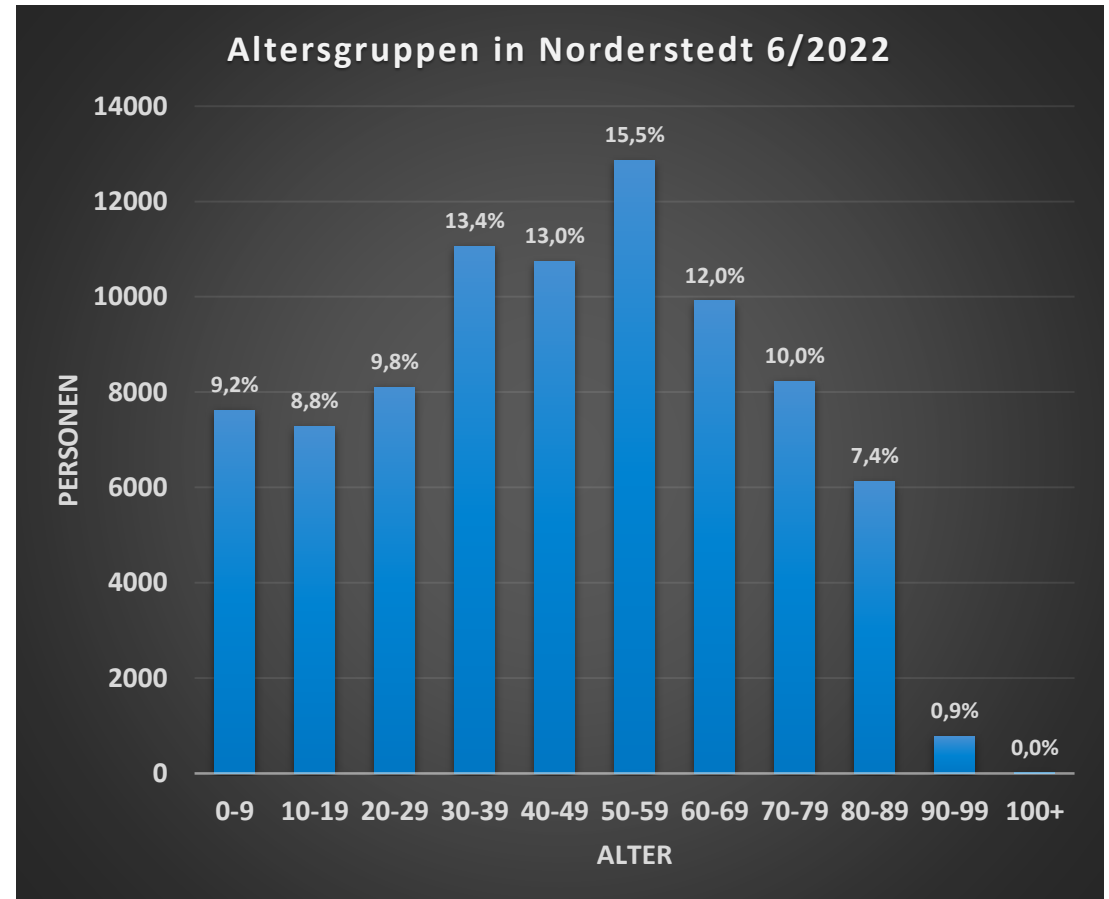
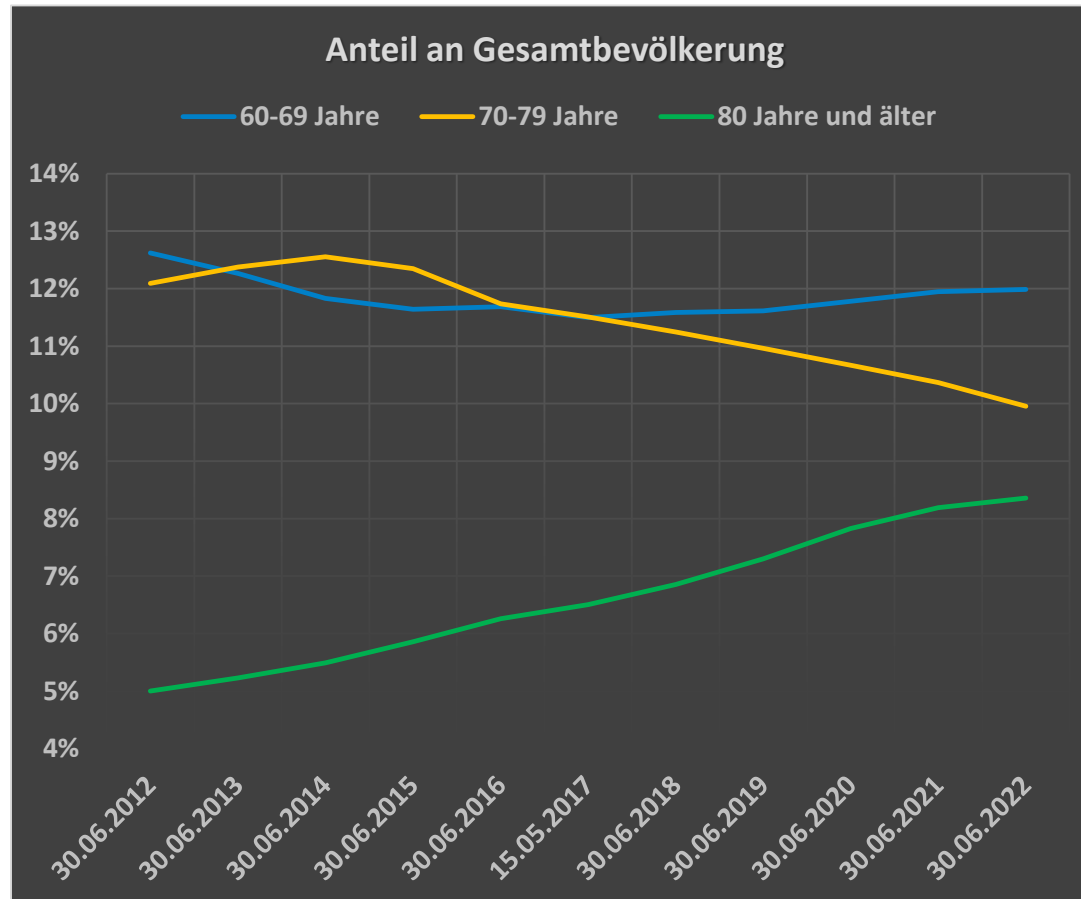


21 Teilnehmer*innen arbeiten an Leitfragen zu 4 Themen:

- Zielgruppe
- Rahmenbedingungen
- Ablauf und Inhalte
- Träger und Fachkräfte



AUSGANGSLAGE





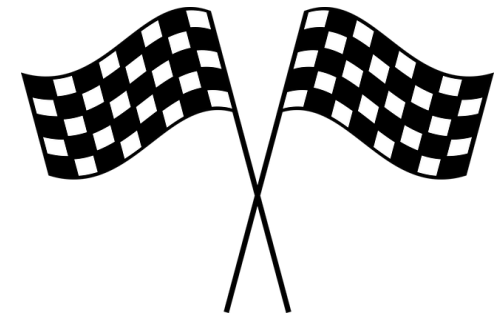
§71 SGB XII

Die Altenhilfe soll dazu beitragen, Schwierigkeiten, die durch das Alter entstehen, zu verhüten, zu überwinden oder zu mildern und alten Menschen die Möglichkeit zu erhalten, selbstbestimmt am Leben in der Gemeinschaft teilzunehmen und ihre Fähigkeit zur Selbsthilfe zu stärken.



ZIELE

- Niedrigschwellige und frühzeitige Information und Beratung zu seniorenrelevanten Themen
- Identifikation der Lebenssituationen und der Bedarfe der Menschen
- Weitervermittlung an passende Angebote und Dienste
- Maßnahme gegen Einsamkeit im Alter
- Anerkennung und Wertschätzung für die älteren Generationen

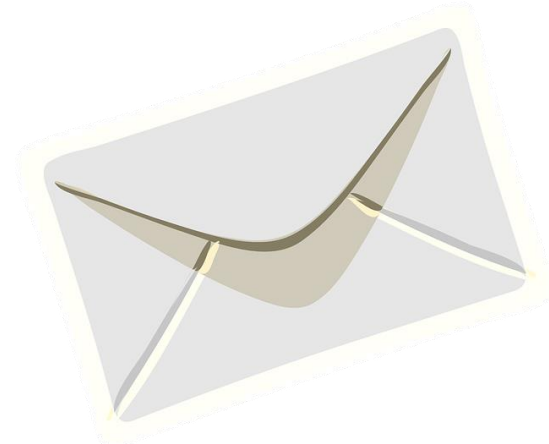




ZIELGRUPPE



- Pilotphase in Norderstedt-Mitte
- Öffentlichkeitsarbeit
- Anschreiben an alle Senior*innen ab 65 Jahren mit dem Angebot, einen Termin zu vereinbaren (ca. 2800 Personen)
- Anschreiben an alle 70- und 80-jährigen mit konkretem Termin für den Hausbesuch (ca. 240 Personen)
- Zu erwartender Rücklauf: ca. 400 Personen





TRÄGERSCHAFT

- Wohlfahrtsverbände
- Vereine
- Zusammenschluss/Netzwerk verschiedener Träger mit Geschäftsführung
- => Interessenbekundungsverfahren
- => Einrichtung eines Beirats





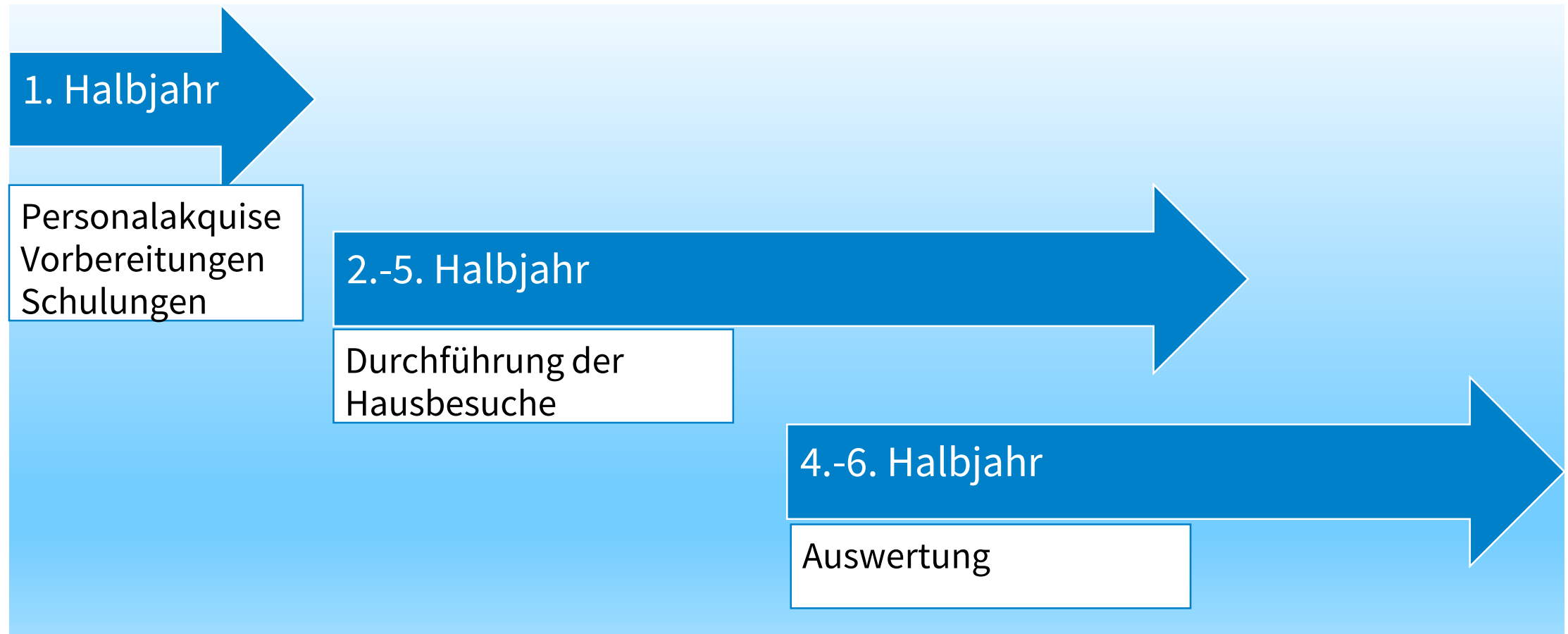
ABLAUF UND INHALTE

- Berater*innen haben Lotsenfunktion und sind keine Kümmerer
- Gesprächsleitfaden zu
 - Körperliche und seelische Gesundheit
 - Wohnsituation
 - Soziale und finanzielle Situation
 - Vorsorge
- Verweisen an passende Angebote und Maßnahmen
- Optional: Überprüfung und ggf. weitere Unterstützung in
 - 2. Termin (nach ca. 4-8 Wochen)
 - 3. Termin (nach ca. 6-9 Monaten)





PROJEKTDAUER: 3 JAHRE





AUSWERTUNG

- Anzahl der erreichten Senior*innen und durchgeführten Hausbesuche
- Themen und Bedarfe, die angesprochen wurden
- Angebote und Maßnahmen, an die weiterverwiesen wurde
- Maßnahmen, die umgesetzt wurden
- Zufriedenheit der besuchten Senior*innen

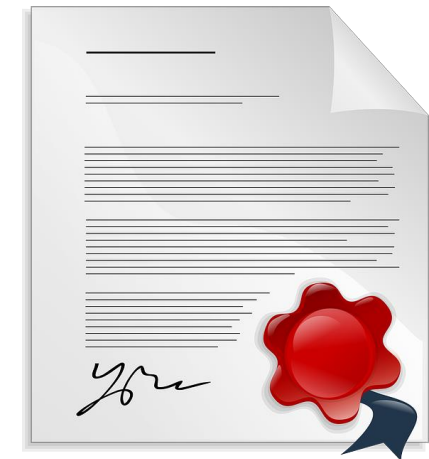
> Beteiligung von Träger und Stadtverwaltung <





QUALIFIKATION DER BERATER*INNEN

- Studium oder Ausbildung im sozialen oder gesundheitsbezogenen Bereich
- In begründeten Ausnahmefällen auch ohne entsprechenden Studien- oder Berufsabschluss (Berufserfahrung, persönliche Eignung)
- In jedem Fall Schulungen vor Beginn der Hausbesuche
=> Fachliche Vorbereitung auf Tätigkeit, Aufgaben und Pflichten
- Möglichkeit zu Supervision und Fortbildung während der Projektlaufzeit





PERSONALBEDARF

- ca. 400 Senior*innen jährlich nehmen PHB in Anspruch
- Durchschnittlich 2 Hausbesuche pro Person
=> ca. 800 Hausbesuche/Jahr
- ca. 8-10 Hausbesuche wöchentlich pro Vollzeitstelle
=> 2 Vollzeitstellen (teilbar) für Durchführung der Hausbesuche
- + 0,5 Vollzeitstelle für Steuerung und Koordination
=> Sicherstellung Erreichbarkeit





NORDERSTEDT
Zusammen. Zukunft. Leben.

Donnerstag, 16. Februar 2023